



## Inhalt:

Erfurt zu Gast bei Thüringens größter Verbrauchermesse

### Amtlicher Teil

#### Seite 3 bis 7

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 29.02.2012
- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
- > Bekanntmachung von Behörden und Einrichtungen

### Nichtamtlicher Teil

#### Seite 7 bis 8

- > Ausschreibungen (Stellenangebote, Bauleistungen, Immobilien)

#### Seite 9

- > Informationen zum Thür. Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiefgefahren
- > Versteigerung von Fundsachen

#### Seite 10 bis 12

- > Chancen durch Bildung
- > Kinderbuchtage und Kinderuni
- > Übergabe der Fechtbahnen für „EnGarde“

## Kammermusikwettbewerb und Konzert

Am 3. und 4. März ist es wieder so weit: 37 junge Musikerinnen und Musiker der Erfurter Musikschule bewerben sich in insgesamt 13 Formationen vom Duo bis zum Quintett um die begehrten Preise des alljährlichen Kammermusikwettbewerbes der Musikschule Erfurt. Im Jahr 2000 erstmals stattgefunden, hat sich der Wettbewerb zu einer festen Größe im Kulturleben der Stadt Erfurt entwickelt, der für sein außerordentlich hohes Niveau bekannt ist. Für viele Teilnehmer ist er ein Sprungbrett für die Teilnahme an hochkarätigen überregionalen Wettbewerben wie „Jugend musiziert“.

Die Wertungsvorspiele sind öffentlich und beginnen am Sonnabend, dem 3. März um 10:00, 11:00 und 14:30 Uhr im Saal Barfüßerstraße 19. Das Preisträgerkonzert findet am Sonntag, dem 4. März um 17:00 Uhr im Rathausfestsaal statt. Der Eintritt ist frei. ■



Die Thüringenausstellung steht auch in diesem Jahr unter dem Schwerpunktthema Bau. Es werden aber auch Torten versteigert, der Bundestag ist präsent, Floristen präsentieren ihr Können und an jedem Tag gibt es etwas zu erleben. Bild: Messe Erfurt GmbH.

## Elf Themenwelten, neun Tage, ein volles Programm

### Morgen eröffnet die 22. Thüringen Ausstellung auf der Messe Erfurt

Auch in diesem Jahr präsentiert sich die Landeshauptstadt Erfurt auf der Thüringen Ausstellung. Vom 25. Februar bis zum 4. März sorgt ein abwechslungsreiches Programm am Stand der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) für Unterhaltung und Information. Bereits zum dritten Mal übernimmt die ETMG die Organisation des städtischen Messeauftritts. Deren Chefin, Dr. Carmen Hildebrandt, zeigt sich erfreut: „Die Thüringen Ausstellung ist jedes Jahr eine gute Gelegenheit, mit vielen Menschen in Kontakt zu kommen und über die Vorzüge der Landeshauptstadt zu berichten. Besonders freut mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder Partner gewinnen konnten, die uns mit verschiedenen attraktiven Angeboten zur Seite stehen und unterstützen.“

Zum Beispiel erfährt der Besucher einiges zu den Studienmöglichkeiten des Erfurter Kollegs, das im Sommersemester die Veranstaltungsreihen „Literatur, Lesen und Neue Medien“ und „Gesundheit, Medizin und Psychologie“ behandelt. Zur ThüMobilien-Messe, am ersten Wochenende der Thüringen Ausstellung, gibt Erfurt Immobilien Auskunft über das städtische Immobilienangebot.

Zu den Themen Grabarten und Grabpflege berät das Garten- und Friedhofsamt, während die Ega blumige Ausblicke auf die Gartensaison 2012 gewährt und zur parallel startenden Frühlings- und Osterschau einlädt. Auch Tierfreunde kommen in diesem Jahr wieder auf ihre Kosten, denn das Erfurter Tierheim wird mit einem kleinen Streichelzoo vor Ort sein. Ein Höhepunkt in die-

sem Jahr: Zwei Spieler des FC Rot-Weiß Erfurt besuchen am 29. Februar den Erfurt-Stand.

Oberbürgermeister Andreas Bausewein freut sich, dass in diesem Jahr erstmals das Standesamt präsent ist: „Im Rahmen der Messe 'Hochzeit und Feste' präsentiert sich das Standesamt und beantwortet Fragen rund um die Themen Eheschließung und Begründung einer Lebenspartnerschaft.“ Außerdem wird an diesem Wochenende auch das Jugendamt wieder vor Ort sein.

➔ [www.thueringen-ausstellung.de](http://www.thueringen-ausstellung.de)

### Programm der Stadt und ETMG zur Thüringen Ausstellung 2012

Sa 25.02./So 26.02. von 10:00 bis 18:00, Stand der ETMG, Halle 1/Stand D 03

**Erfurt Immobilien** (Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung) berät und informiert passend zur Immobilienmesse am 25. und 26. Februar zu den Immobilienangeboten der Landeshauptstadt Erfurt.

Sa 25.02./So 26.02. von 10:00 bis 18:00, Halle 1/Stand T 81  
Auf der Messe Hochzeit und Feste präsentiert sich das **Erfurter Standesamt** und beantwortet Fragen rund um die Themen Eheschließung und Begründung einer Lebenspartnerschaft.

(Fortsetzung von Seite 1)

Sa 25.02./So 26.02. von 10:00 bis 18:00, Foyer Halle 1/Stand F 17

Im Rahmen der Sonderschau Baby und Kleinkind informiert das **Jugendamt Erfurt** über Möglichkeiten der Kinderbetreuung und Regelungen zum Bundeselterngeld und Thüringer Erziehungsgeld.

Mo 27.02. von 10:00 bis 18:00, Stand der ETMG, Halle 1/Stand D 03

Am Senientag stellt das **Garten- und Friedhofsamt** verschiedene Grabarten vor und berät zum Thema Bestattung.

Di 28.02./Mi 29.02. von 10:00 bis 18:00 Uhr, Stand der ETMG, Halle 1/Stand D 03

Das **Erfurter Kolleg** stellt das Programm für das Sommersemester 2012 vor, unter anderem mit zwei Veranstaltungsreihen zu den Themenfeldern „Literatur, Lesen & neue Medien“ und „Gesundheit, Medizin & Psychologie“ gestaltet.

Mi 29.02, Stand der ETMG, Halle 1/Stand D 03

**FC Rot-Weiß Erfurt:** Autogrammstunde mit 2 Spielern. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben unter [www.erfurt-marketing.de](http://www.erfurt-marketing.de)

Do 01.03. von 10:0 bis 18:00 Uhr, Fr 02.03. bis 20 Uhr, Stand der ETMG, Halle 1/Stand D 03

Für alle, die über ein Haustier nachdenken, bietet das **Erfurter Tierheim** eine echte Alternative. Verschiedene Kleintiere können Besucher direkt am Stand kennenlernen und bei einem Gespräch klären, ob ihr auserkorener Schützling zu ihnen passt.

Sa 03.03./So 04.03. von 10:00 bis 18:00 Uhr, Stand der ETMG, Halle 1/Stand D 03

Mit viel Informationsmaterial und Ausblicken auf das Jahresprogramm 2012 präsentiert sich der „Garten Thüringens“ - der **Egapark** am Familienwochenende.

An allen Tagen können die Besucher bei einem interaktiven ErfurtQuiz ihr Wissen über die Landeshauptstadt testen! Änderungen vorbehalten. ■

## Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

## Bürgerservicebüros Löberstraße 35, Fischmarkt 5 und Berliner Straße 26

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr  
Samstag (nur in der Löberstraße) von 08:30 bis 12:00 Uhr

Das Bürgerservicebüro Löberstraße 35 ist am 7. April 2012 (Ostersamstag) geschlossen.

Auskunft/Info 655-5444

## Ausländer- und Asylangelegenheiten

### Löberstraße 35

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr  
Dienstag von 08:30 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

## Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr  
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029

E-Mail: [buergerservice-bau@erfurt.de](mailto:buergerservice-bau@erfurt.de)

## Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr  
Dienstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr  
(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: [bauinfo@erfurt.de](mailto:bauinfo@erfurt.de)

## Informationen zur Stadtratssitzung

### 1. Vorlagen

Die Vorlagen für die öffentliche Sitzung des Stadtrates können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse hängen ebenfalls in den Bürgerservicebüros aus; gleichfalls können die Vorlagen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse eingesehen werden. Unter [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de) sind die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen eingestellt.

### 2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

### 3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter [www.erfurt.de/stadtrat](http://www.erfurt.de/stadtrat)



Amtsblattleser Günter Schamberg lies sich von frostigen Temperaturen von -10 Grad nicht schrecken und spaziert durch den Kressepark. Bei strahlendem Sonnenschein schwammen Enten und Schwäne neugierig vor seine Kamera. Der Winter ist langsam aber sicher auf dem Rückzug. Wenn Sie dem Winter auf der Spur sind oder vielleicht sogar schon den Frühling gesichtet haben, freuen wir uns auf ihre fotografischen Erfurter Ansichten in digitaler oder gedruckter Form an: Stadtverwaltung Erfurt, Hauptamt, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt bzw. an [amtsblatt@erfurt.de](mailto:amtsblatt@erfurt.de)

Bedenken Sie bitte, dass Sie sich bei Einsendung Ihres Fotos mit der Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Bildergalerie [www.erfurt.de/multimedia](http://www.erfurt.de/multimedia) einverstanden erklären. ■

## Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung  
Hauptamt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,  
Inga Hettstedt, Sabine Mönch, Ann-Kristin Zabel  
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt  
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129  
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG  
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzelexemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzelexemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

[www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)



# Amtlicher Teil

## Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 29.02.2012 um 17:00 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt<sup>1</sup>

### I. Öffentlicher Teil

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <p>1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister</p> <p>2. Änderungen zur Tagesordnung</p> <p>3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)</p> <p>4. Genehmigungen von Niederschriften</p> <p>4.1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Stadtratssitzung vom 14.12.2011</p> <p>4.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Stadtratssitzung vom 21.12.2011</p> <p>4.3. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Stadtratssitzung vom 18.01.2012</p> <p>5. Aktuelle Stunde</p> <p>6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)</p> <p>7. Große Anfragen nach § 9 Abs. 5 GeschO</p> <p>7.1. Große Anfrage der Fraktion CDU - Zuteilung von Haushaltsmitteln an die Ortsteile<br/>Drucksachen-Nr. 0015/12</p> <p>7.2. Große Anfrage der Fraktion Freie Wähler - Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen der Stadt Erfurt<br/>Drucksachen-Nr. 0140/12</p> <p>8. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen</p> <p>9. Entscheidungsvorlagen</p> <p>9.1. Einführung des Bürgerinformationssystems<br/>Drucksachen-Nr. 1467/10, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.2. 2. Änderung der Richtlinie zur Verleihung des Titels „Erfurter Stadtschreiber-Literaturpreis“<br/>Drucksachen-Nr. 1099/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.3. Grundstücksverkehr – öffentliche Ausschreibung von Grundstücken<br/>Drucksachen-Nr. 1539/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.4. Neufassung der Koordinierungsordnung<br/>Drucksachen-Nr. 1717/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.5. Entwicklung eines CityLogistik-Konzepts für Erfurt<br/>Drucksachen-Nr. 2106/11, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p> | <p>9.6. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Bahnhofsquartier (ICE-City)“ – Einleitung vorbereitender Untersuchungen<br/>Drucksachen-Nr. 2132/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.7. Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: „Beseitigung der drei Poller auf der Verbindung Sorbenweg/Nonnenrain“ – Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO<br/>Drucksachen-Nr. 2281/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.8. Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO – Beseitigung der drei Poller auf der Verbindung Sorbenweg/Nonnenrain<br/>Drucksachen-Nr. 2282/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.9. Fortschreibung des Schulnetzes der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2012/13 bis 2013/14<br/>Drucksachen-Nr. 2441/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.10. Förderung von Mietwohnungsbau in Erfurt<br/>Drucksachen-Nr. 2442/11, Einr.: Fraktion SPD</p> <p>9.11. HOS 597 „Gewerbegebiet Schwerborner Straße“ – Satzungsbeschluss<br/>Drucksachen-Nr. 2484/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.12. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2012 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH<br/>Drucksachen-Nr. 2493/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.13. Kündigung des „Vertrages über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Landeshauptstadt Erfurt“<br/>Drucksachen-Nr. 2510/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.14. Aufnahme einer Beteiligung der Erfurter Bahn GmbH an der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH<br/>Drucksachen-Nr. 2552/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.15. Nachreichung Betreiberkonzept zur „Multifunktionsarena“ und Beschluss zur Gewährleistung eines entsprechenden Fördermittelantrags<br/>Drucksachen-Nr. 2559/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.16. Fördermittelantrag zur „Multifunktionsarena“<br/>Drucksachen-Nr. 2558/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.17. Eintrittspreise Theater Erfurt<br/>Drucksachen-Nr. 0003/12, Einr.: Fraktion SPD</p> | <p>9.18. 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 und 1. Nachtragshaushaltssatzung – Anpassung des Beschlusses zur DS 2222/11<br/>Drucksachen-Nr. 0166/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.19. „Kleinvieh macht auch Mist“<br/>Drucksachen-Nr. 0184/12, Einr.: Fraktion FDP</p> <p>9.20. Privatisierung der Risiken beim Betreiben öffentlicher Toiletten<br/>Drucksachen-Nr. 0186/12, Einr.: Fraktion Freie Wähler und Fraktion FDP</p> <p>9.21. Neubesetzung Stiftungsrat Krämerbrücke<br/>Drucksachen-Nr. 0196/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>9.22. 16. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung – Änderungen zum Ort für öffentliche Bekanntmachungen (Ausschüsse und Ortsteilräte) und redaktionelle Änderungen<br/>Drucksachen-Nr. 0203/12, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>9.23. Änderung Ausschussbesetzung Bildung und Sport<br/>Drucksachen-Nr. 0207/12, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p> <p>9.24. Unterstützung des Kabarets „Die Arche“<br/>Drucksachen-Nr. 0290/12, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>9.25. Kindergeldabzweigung<br/>Drucksachen-Nr. 0302/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>9.26. Prüfung von Vor- und Nachteilen einer Zusammenlegung der SWE-Tochtergesellschaften EVAG und SWE Parken<br/>Drucksachen-Nr. 0304/12, Einr.: Fraktion DIE LINKE.</p> <p>10. Informationen</p> <p>10.1. Verkehrssicherheit in Erfurt/Information aus der Verwaltung zum Beschluss StR 1543/11<br/>Drucksachen-Nr. 2533/11, Einr.: Oberbürgermeister</p> |
|---|---|---|

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

<sup>1</sup> Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17.00 Uhr fortgesetzt wird.

### BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1722/11  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2012

#### Regelung für das Abstellen von Fahrrädern im Bahnhofs- und Innenstadtbereich Genauere Fassung:

01 Die Stadtverwaltung schafft die planerischen und finanziellen Voraussetzungen, um im Bereich des Hauptbahnhofes zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten für Fahrräder und Pedelecs einzurichten. Diesbezüglich sind auch Gespräche mit der Deutschen Bahn AG zu führen. Bei finanziellen Aufwen-

dungen ist der Einsatz von Parkplatzablösegebühren zu berücksichtigen. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat im März 2012 vorzulegen.

02 Die Verwaltung wird aufgefordert, für Planung und Bau einer 2. überdachten Fahrradabstellanlage bis zum III. Quartal 2012 mögliche Standorte zu prüfen sowie die notwendigen Planungs- und Baukosten zu ermitteln.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

### BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2251/11  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2012

#### Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: „Verkehrsentlastung im Ortsteil Stotternheim“ – Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO Genauere Fassung:

Der Einwohnerantrag „Verkehrsentlastung im Ortsteil Stotternheim“ ist zulässig.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 2253/11  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2012

**Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO – Verkehrsentlastung im Ortsteil Stotternheim****Genauere Fassung:**

- 01 Der Oberbürgermeister der Stadt Erfurt wird beauftragt, eine Konzeption zur Verkehrsentlastung im Erfurter Ortsteil Stotternheim zu erarbeiten.
- 02 Die Konzeption ist dem Stadtrat im 4. Quartal 2012 vorzulegen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 2449/11  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2012

**Satzung zur 1. Änderung der Abfallgebührensatzung der Landeshauptstadt Erfurt****Genauere Fassung:**

- 01 Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt - Abfallgebührensatzung (AbfGebEft) gemäß Anlage 1 wird beschlossen.
- 02 Die Satzung wird gemäß § 2 Abs. 5 Satz 1 ThürKAG vor der Bekanntmachung der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

\*\*\*

**Hinweis:**

Die Satzung zur 1. Änderung der Abfallgebührensatzung der Landeshauptstadt Erfurt bedarf gemäß § 2 Abs. 5 ThürKAG der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 2496/11  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2012

**Benennung eines weiteren sachkundigen Bürgers im Ausschuss StU und WuB****Genauere Fassung:**

- 01 Für die SPD-Stadtratsfraktion wird als sachkundiger Bürger im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt: bisher: unbesetzt; neu: Philippe Wolff benannt.
- 02 Für die SPD-Stadtratsfraktion wird als sachkundiger Bürger im Ausschuss Wirtschaftsförderung und Beteiligungen: bisher: unbesetzt; neu: Herr Marius Müller benannt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 2518/11  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2012

**Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e. V. zu Betriebskosten 2012****Genauere Fassung:**

- 01 Der Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e. V. zur Förderung der Betriebskosten 2012 der vereinseigenen Sportstätte wird i. H. v. 19.600,00 Euro beschlossen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0005/12  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2012

**Einstweilige Fortschreibung der Abwassergebührensatzung (DS 1091/09)****Genauere Fassung:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die für den Zeitraum 2008 - 2011 bestätigte Gebührenkalkulation der Abwassergebühr (DS 1091/09 „Abwassergebührensatzung“) unter Beibehaltung der Gebührensätze bis zum 30.06.2012 weiter anzuwenden.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0058/12  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2012

**Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern im Jugendhilfeausschuss****Genauere Fassung:**

- 01 Zum Mitglied des Jugendhilfeausschusses wird gewählt: Matthias Bärwolff.
- 02 Zum Mitglied des Jugendhilfeausschusses wird gewählt: Jens Haase.
- 03 Zum 1. und 2. Stellvertreter zur Person unter 01 werden gewählt: Carola Hettstedt (1. Stellvertreterin) und Dorothea Welsche (2. Stellvertreterin).
- 04 Zum 1. und 2. Stellvertreter zur Person unter 02 werden gewählt: Robert Richter (1. Stellvertreter) und Christina Wilhelm (2. Stellvertreterin).

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0121/12  
der Sitzung des Hauptausschusses vom 17.01.2012

**Änderung der Sitzungsplanung 2012****Beschluss**

Die Änderung der Sitzungsplanung 2012 im Monat Februar gemäß der Anlage 1 wird beschlossen.

\*\*\*

**Hinweis:**

Die Anlage 1 kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0109/12  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2012

**Beanstandung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 1802/11 in Fassung des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zur Drucksache 1802/11 – Neufassung der Satz. ü. d. Erhebung von Gebühren f. d. Ben. d. öffentl. Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung) (Drucksache 2164/11)****Genauere Fassung:**

- 01 Der Bescheid des Thüringer Landesverwaltungsamt vom 09.01.2012 – Beanstandungsverfahren gem. § 44 ThürKO; Beschluss des Stadtrates der Stadt Erfurt vom 02.11.2011 betreffend den Änderungsantrag DS 2164/11 zur DS 1802/11 (Neufassung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung) – Auftrag an den Oberbürgermeister zur Vorlage eines Entwurfs einer Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung, die einen einheitlichen Bemessungsansatz für alle dauerhaft bewohnten/genutzten Grundstücke verwendet und zur Vorlage einer gesonderten Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für nicht dauerhaft genutzte Grundstücke. (Az.: 240.4-1524.20-002/09-EF) – gemäß der Anlage 1 wird zur Kenntnis genommen.
- 02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt gegen den Bescheid der Rechtsaufsichtsbehörde fristgerecht Klage vor dem Verwaltungsgericht Weimar zu erheben.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

\*\*\*

**Hinweis:**

Die Anlage 1 kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0112/12  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2012

**Beanstandung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 0177/11 in Fassung des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zur Drucksache 0177/11 – Neufassung der Entwässerungssatzung (Drucksache 2239/11)****Genauere Fassung:**

- 01 Der Bescheid des Thüringer Landesverwaltungsamt vom 09.01.2012 – Beanstandungsverfahren gem. § 44 ThürKO; Beschluss des Stadtrates der Stadt Erfurt vom 02.11.2011 betreffend den Änderungsantrag DS 2239/11 zur DS 0177/11 (Neufassung der Entwässerungssatzung) – Auftrag an den Oberbürgermeister zur Vorlage eines Entwurfs einer Entwässerungssatzung, die einen einheitlichen Bemessungsansatz für alle dauerhaft bewohnten/genutzten Grundstü-

(Fortsetzung von Seite 4)

cke ermöglicht (Az.: 240-1406-002/03-EF) – gemäß der Anlage 1 wird zur Kenntnis genommen.

02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt gegen den Bescheid der Rechtsaufsichtsbehörde fristgerecht Klage vor dem Verwaltungsgericht Weimar zu erheben.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

\*\*\*

**Hinweis:**

Die Anlage 1 kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0139/12  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2012

**Ausschussbesetzung Fraktion DIE LINKE.**

**Genauere Fassung:**

Die Fraktion DIE LINKE. besetzt in Folge einer Mandatsniederlegung folgende Ausschusssitze, Stellvertretungen und Sitze für sachkundige Bürger neu:

- 01 Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung: erster Stellvertreter für Frau K. Körber – Herr A. Blechschmidt; zweiter Stellvertreter für Frau K. Körber - Herr J. Haase
- 02 Ausschuss Bildung und Sport: zweiter Ausschusssitz – Frau K. Landherr; zweiter Stellvertreter für Frau K. Landherr – Herr J. Haase
- 03 Ausschuss Bau und Verkehr: dritter Stellvertreter für Herrn Plhak – Herr J. Haase
- 04 Ausschuss Wirtschaftsförderung: zweiter sachkundiger Bürger – Herr F. Lorenz
- 05 Ausschuss Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile: zweiter Ausschusssitz – Herr J. Haase
- 06 Ausschuss Kultur: erster Stellvertreter für Herrn A. Blechschmidt – Herr J. Haase
- 07 Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt: zweiter Stellvertreter für Herrn B. Remus – Herr J. Haase; zweiter sachkundiger Bürger – Herr M. Kemper.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0133/12  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2012

**Neubesetzung im Aufsichtsrat der SWE Bäder GmbH**

**Genauere Fassung:**

Als Mitglied des Aufsichtsrates der SWE Bäder GmbH wird Herr Jens Haase mit Datum des Stadtratsbeschlusses entsandt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BEKANNTMACHUNG**

**Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau der 110-kV- Leitungen Vieselbach-Arnstadt und Vieselbach-Thörey auf ein gemeinsames Viersystemgestänge**

Der Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 27.01.2012 Az.: 540.4-3861-02/11, der das o. g. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

**vom 12. bis 26. März 2012**

im Bauinformationsbüro der Landeshauptstadt Erfurt, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, während der Öffnungszeiten:  
Montag u. Donnerstag  
09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag  
09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch u. Freitag  
09:00 – 12:00 Uhr  
zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz)

i. V. Spangenberg  
Andreas Bausewein  
Oberbürgermeister

**BEKANNTMACHUNG**

**der Unanfechtbarkeit des Ergänzungsbeschlusses über die vereinfachte Umlegung „Dalbergsweg, Abschnitt 1“ gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414)**

Der Ergänzungsbeschluss über die vereinfachte Umlegung vom 16.02.2012 für ein Grundstück im Alten Bestand unter der Ordnungsnummer 1 ist sogleich unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum gemäß § 83 Abs. 3 BauGB an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken lastenfremd auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke werden Bestandteil der Grundstücke, denen sie zugeteilt werden. Die dinglichen Rechte an diesen Grundstücken erstrecken sich auf

die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke. Die Geldleistungen werden fällig.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, als Stelle nach § 6 Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO) vom 22. März 2005 (GVBl. S. 155) der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Erfurt, den 16.02.2012

(Siegel)

Volker Hartmann  
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

**Flurbereinigung Dornheim**

**Az.: 03.1-3-0113**

**LADUNG**

Im Flurbereinigungsverfahren Dornheim, Landkreis Ilm-Kreis, wird zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und zur Anhörung der Beteiligten gemäß § 59 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zu- letzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I. S. 2835), ein **Anhörungstermin** für

**Mittwoch, den 21.03.2012, um 19:00 Uhr  
in der Bauernscheune Bösleben  
Ettischlebener Weg 19, 99310 Bösleben-Wüllersleben**

anberaumt.

Zu diesem Termin lade ich hiermit alle Beteiligten gemäß § 10 FlurbG herzlich ein.

Der Flurbereinigungsplan wird am

**Dienstag, dem 06.03.2012 von 10:00 bis 17:00 Uhr,  
Mittwoch, dem 07.03.2012 von 10:00 bis 16:00 Uhr,  
Donnerstag, dem 08.03.2012 von 10:00 bis 16:00 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft Riechheimer Berg, Mönchsgasse 81, 99334 Kirchheim und am

**Dienstag, dem 13.03.2012 von 10:00 bis 17:00 Uhr,  
Mittwoch, dem 14.03.2012 von 10:00 bis 16:00 Uhr,  
Donnerstag, dem 15.03.2012 von 10:00 bis 16:00 Uhr**

in der Gemeindeverwaltung Dornheim, Längwitz 71, 99310 Dornheim ausgelegt und kann hier eingesehen werden.

Bedienstete des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha sind in dieser Zeit anwesend und stehen für Auskünfte bereit. Auf Wunsch können den Beteiligten ihre neuen Grundstücke an Ort und Stelle erläutert werden. Die Termine zur örtlichen Einweisung können während der Offenlegung des Flurbereinigungsplanes vereinbart werden.

**Ergänzend weise ich auf Folgendes hin:**

- 1. Das Flurbereinigungsgesetz regelt in § 10, wer am Verfahren beteiligt ist. Dies sind die Eigentümer und





(Fortsetzung von Seite 6)

43/47, 43/48, 43/49, 43/50, 43/51, 43/54, 43/58, 43/61, 43/62, 43/75, 43/76, 43/77, 43/83, 43/84, 43/87, 43/88, 43/89, 43/90, 60/1, 62/1, 62/2, 316, 319/2, 320/2, 320/3, 321/1, 326/1, 327, 331, 363/61, 414/58, 434/10, 435/10, 436/10, 466/22, 467/22, 468/22, 500/5, 501/5, 598/62, 599/63, 601/64, 604/57, 606/58, 608/58, 688/64, 700/63, 701/63, 704/61, 705/61, 734/59, 765/64, 766/64, 767/64, 768/64, 769/64, 770/64, 827/11, 828/11, 829/11, 830/15, 831/15, 832/15, 901/61, 902/61, 965/14, 973/14, 974/14, 975/14, 988/62

**Flur: 14** Flurstücke Nr.

65, 66, 70/1, 71/1, 71/2, 72/1, 72/2, 73/1, 73/2, 73/3, 323/67, 324/67, 325/67, 389, 390, 391, 392/1, 393, 394, 574/75, 575/75, 576/75, 577/75, 578/74, 579/74, 580/74, 581/74, 582/74, 583/74, 584/74, 585/74, 586/74, 587/74, 590/74, 591/74, 592/68, 593/69, 594/69, 595/69, 596/69, 693/69, 695/68, 698/70, 699/70, 903/74, 904/74, 905/74, 906/74, 990/62, 992/62

**Gemarkung Rudisleben:**

**Flur: 10** Flurstücke Nr.

170/1, 170/2, 171/1, 171/2, 171/3, 171/4, 172/1, 172/2, 173/3, 173/4, 173/5, 173/6, 174/2, 175/2, 176/2, 176/3, 176/4, 178/2, 180/2, 181/2, 465/176, 521, 522, 523/2, 683/170, 684/170, 734/178, 736/180

**Flur: 11** alle Flurstücke

**Flur: 12** alle Flurstücke **außer** Flurstücke Nr.

297, 467/299, 468/299, 477/298, 478/298, 480/298, 484/298, 485/298, 537/4, 739/300, 740/301

**Flur: 13** alle Flurstücke **außer** Flurstücke Nr.

339, 422, 423/2, 467/1, 469/1, 471/1

**Flur: 14** alle Flurstücke

#### EINLADUNG

### an alle Wald- und Feldbesitzer der Gemarkung Tiefthal

Zum Abschluss des Jagdjahres 2011/2012 führt die Jagdgenossenschaft Tiefthal satzungsgemäß ihre jährliche Mitgliederversammlung am Montag, dem 2. April 2012 um 19 Uhr im „Weißbach Cafe“, Am Weißbach 8, in Tiefthal durch.

#### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung/Ergänzung
2. Jahresbericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2011/2012

3. Bericht des Jagdpächters zum Jagdjahr
4. Bericht über die Jahresabrechnung
5. Bericht der Revision
6. Beschlussfassungen
7. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
8. Sonstiges

Um die Teilnahme aller Wald- und Feldbesitzer wird gebeten.

Vorstand der Jagdgenossenschaft

#### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der unteren Wasserbehörde der Stadt Erfurt

### Information für Unternehmer von Abwasseranlagen zur Durchführung der Abwassereigenkontrolle sowie zur Berichterstattung für das Berichtsjahr 2011 nach der Thüringer Abwassereigenkontrollverordnung

§ 61 Absatz 2 Wasserhaushaltsgesetz verpflichtet die Unternehmer von Abwasseranlagen, diese daraufhin zu überwachen, dass sie ordnungsgemäß betrieben und unterhalten werden (Selbstüberwachung).

Die Überwachung dieser vorgenannten Anforderungen wird durch die **Thüringer Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (ThürAbwEKVO)** vom 23. August 2004 (GVBl. S. 721), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. September 2009 (BVBl. S. 751), konkretisiert. Hiernach besteht die Verpflichtung zur Eigenkontrolle von Abwasseranlagen und Abwasser-

- einleitungen sowie zur jährlichen Vorlage eines Eigenkontrollberichts bei der Wasserbehörde.

Die ThürAbwEKVO richtet sich sowohl an die Aufgabenträger der öffentlichen Abwasserbeseitigung (Unternehmer öffentlicher Abwasseranlagen) als auch an die Unternehmer privater/gewerblicher/industrieller Abwasseranlagen.

Die Verpflichtung zur jährlichen Vorlage eines Eigenkontrollberichts besteht nicht für Kleinkläranlagen mit einem Abwasseranfall von <math>8 \text{ m}^3/\text{d}</math> bzw. für  $\leq 50 \text{ EW}</math>.$

Die Unternehmer von Abwasseranlagen, die der pflichtmäßigen Abwassereigenkontrolle nicht nachkommen und für das Jahr 2011 bis zum 31.03.2012 keine oder keine vollständige Berichterstattung an die zuständige Wasserbehörde leisten, begehen gemäß § 9 ThürAbwEKVO

eine Ordnungswidrigkeit nach § 128 Abs. 1 Nr. 20 Thüringer Wassergesetz, wobei diese mit einer Geldbuße bis fünfzigtausend Euro geahndet werden kann.

Um eine Ordnungswidrigkeit nach § 9 ThürAbwEKVO und die daraus folgenden ordnungsrechtlichen Konsequenzen zu vermeiden, werden die Unternehmer von Abwasseranlagen erinnert, der geforderten Eigenkontroll- und Berichterstattungspflicht umfassend und fristgerecht nachzukommen.

- Für die Unternehmer von Abwasseranlagen hat das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz Musterformulare zur Abwassereigenkontrollberichterstattung als Word-Dokumente auf der Homepage des TMLFUN unter [www.thueringen.de/de/tmlfun/themen/wasser/content.html](http://www.thueringen.de/de/tmlfun/themen/wasser/content.html)

Stichwort: Musterformulare Eigenkontrollbericht nach ThürAbwEKVO zum download bereitgestellt.

Die Musterformulare liegen auch bei der für die Stadt Erfurt zuständigen unteren Wasserbehörde vor und können zu den Sprechzeiten (Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr sowie Freitag 09:00 – 12:00 Uhr) in den Räumen dieser Behörde, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt, eingesehen werden. Die untere Wasserbehörde kann zu diesem Zweck auch unter der Telefonnummer 0361 655-2640 erreicht werden.

Lummitsch, amt. Amtsleiter

Umwelt- und Naturschutzamt

#### EINLADUNG

### zur Versammlung der Jagdgenossen Stotternheim am 30. März 2012 um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Kornblume“

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht 2011/2012
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
6. Plan 2012/2013
7. Sonstiges

Der Jagdvorstand

## Nichtamtlicher Teil

### Ausschreibungen

#### Stellenangebote

Im **Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung** ist zum frühestmöglichen

Termin folgende Stelle zu besetzen:

**1 Abteilungsleiter/in Liegenschaften**  
**befristet für 4 Jahre gemäß § 32 TVöD Führung auf Zeit**

#### Aufgabenschwerpunkte:

1. Leitungs- und Führungsaufgaben
2. Bearbeitung von Angelegenheiten grundsätzlicher Art für den Grundstücksverkehr
3. Erarbeitung von Vorgaben und Konzepten zur Optimierung des städtischen Immobilienbestandes
4. Bearbeiten von Vorgängen des Grundstücksverkehrs mit besonderer Bedeutung oder Schwierigkeit

#### Sie bieten:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium als Diplom-Betriebswirt/in bzw. Betriebswirt/in (Universität/Master) oder einen vergleichbaren Abschluss

- Zusatzqualifikation in der Immobilienwirtschaft
- Berufs- und Leitungserfahrungen in der Immobilienverwaltung
- Umfassende Rechtskenntnisse in wesentlichen Teilen des öffentlichen und zivilen Rechts, insbesondere des Verwaltungsrecht, Grundstücks- und Immobilienrechts (BGB, Eigentumsrecht, Vermögensrecht, Grundstücksrecht, Erbbaurecht, ZivilPO)
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung, sichere PC-Kenntnisse, Führerschein Klasse B
- Hohe psychische Belastbarkeit, Engagement, Flexibilität, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

gen und Organisationstalent

- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und ein hohes Maß an Selbstständigkeit

**Bewertung: E 14 TVöD**

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

**Bewerbungsfrist: 02.03.2012**

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

➔ [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen)

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für die **Abt. Datenverarbeitung** zum frühestmöglichen Termin eine/n

**Sachbearbeiter/in UNIX**  
**befristet für 2 Jahre**

**Aufgabenschwerpunkte:**

- Installation, Betreuung, Überwachung und Administration von UNIX-Serversystemen
- Abstimmung und Behandlung von Problemen/DBMS-Fehlfunktionen an den Schnittstellen zwischen BS, DBMS- und Anwendungs-Software im Kontext einer allgemeinen und/oder dedizierten Server-Administration
- Organisation und Management im Kontext UNIX-Serversysteme vorzuhaltender Nutzer-Accounts sowie daraus resultierender Verfahrensberechtigungen
- Evaluierung/Validierung geeigneter Anwendungs-Software/eGovernment-Lösungen bzw. deren Weiterentwicklungen für den Einsatz bei der SV Erfurt sowie deren Funktionstest im Kontext gegebener DBMS- bzw. CN-Infrastruktur
- Koordinierung von Anwendungs-/DBMS-Funktionsanforderungen im Nutzungsumfeld Intra/Internet unter Berücksichtigung der Konzipierung, Evaluierung und Durchführung von Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit im CN der SV Erfurt

**Sie bieten:**

- Eine abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/ in Informatik (FH)/ (BA)
- Umfassende Berufserfahrungen auf dem DV-Gebiet
- Fundierte Kenntniss UNIX/DBMS/DBS/Anwendungs-Nutzungen in CN-Topologien
- Engagement, Flexibilität, hohe Auffassungsgabe und analytische Fähigkeiten

**Bewertung: E11 TVöD**

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

**Bewerbungsfrist: 29.02.2012**

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

➔ [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen)

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den **Entwässerungsbetrieb** zum frühestmöglichen Termin eine/n

**Sachbearbeiter/in**  
**Informationsmanagement**

**befristet für die Dauer von 6 Monaten**  
**gem. § 14 Abs. 2 TzBfG**

**Aufgabenschwerpunkte:**

- Wahrnehmung übertragener Aufgaben zur Erfassung des vorhandenen EDV-technischen Ist-Zustandes des Entwässerungsbetriebes einschließlich der Bewertung bestehender Defizite
- Realisierung von ausgewählten Betreuungsaufgaben bezüglich Systemtechnik, Netzwerke und Nutzer
- Mitarbeit bei der Entwicklung neuer DV-Verfahren bzw. Änderungen bestehender Verfahren
- Mitwirkung bei der Beschaffung von Hard- und Software, Bürotechnik sowie bei der Erschließung und Einführung neuer Kommunikationswege sowie deren Betreuung
- Entgegennahme und Klärung übertragener EDV-technischer Probleme und Fragestellungen

**Sie bieten:**

- Eine abgeschlossene Ausbildung als IT-System-Elektroniker/in oder als Systeminformatiker/in
- Grundkenntnisse auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung, des Verwaltungsrechtes, der kaufmännischen Betriebsabrechnung sowie der Abwasserbehandlung
- Kenntnis und Anwendung der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, speziell der Gebiete Verwaltungsrecht, öffentliches Finanzwesen sowie des Datenschutzes
- Teamfähigkeit, Organisationsgeschick sowie Kommunikationsfähigkeit

**Bewertung: E 6 TVöD**

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

**Bewerbungsfrist: 09.03.2012**

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

➔ [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen)

**Hinweis:**

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

## Dienst-, Bau- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail [verdingungsstelle@erfurt.de](mailto:verdingungsstelle@erfurt.de)

**BAUAUFTRAG - ÖAB 086/12-66**

**Erfurt-Frienstedt, Hanfsack**  
**– Abwasserentsorgung und Straßenbau –**

Ausführungsfrist: 04.06.2012 bis 12.10.2012

**LEISTUNGSaufTRAG - ÖAL 083/12-66**

**Klärwerk Erfurt**  
**– Lieferung von Flockungsmitteln –**

Ausführungszeitraum: 01.09.2012 bis 31.08.2014

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter

➔ [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen)

## Immobilien

Die Stadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführte Grundstücke zum Verkauf aus:

Objekt-Nr. 262  
Erfurt-Süd, Melchendorfer Straße 82  
Wohn- und Gewerbegrundstück  
3 WE mit ca. 166 m<sup>2</sup>, komplett leer stehend  
2 GE mit ca. 248 m<sup>2</sup>, 1 GE leer stehend  
Baujahr Wohnhaus: ca. 1930  
Grundstücksfläche: 825 m<sup>2</sup>  
Mindestgebot: 105.000 EUR

Objekt-Nr. 344  
Erfurt-Süd, Schillerstraße 54  
Wohn- und Geschäftshaus  
7 WE mit ca. 541 m<sup>2</sup>, 1 WE leer stehend  
1 GE mit ca. 87 m<sup>2</sup>, leer stehend  
Baujahr: 1888  
Grundstücksfläche: 510 m<sup>2</sup>  
Mindestgebot: 210.000 EUR

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen!

Angebotsfrist: 10. April 2012 (Poststempel)

Weitere Informationen zu den o. g. Objekten und den Ausschreibungsmodalitäten unter

➔ [www.erfurt.de/immobilien](http://www.erfurt.de/immobilien) oder unter der **Hotline** 0361 655-4444.

**Ende der Ausschreibungen**



## Das Bürgeramt der Stadtverwaltung Erfurt informiert:

### Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren

Am 1. September 2011 trat das Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren in Kraft (veröffentlicht am 30. Juni 2011 im Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 6/2011, S. 93). Das Gesetz trifft Regelungen zur Gefahrenvorsorge und Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit Tierhaltungen. Die bislang geltende Thüringer Gefahren-Hundeverordnung ist außer Kraft getreten.

Das Gesetz verpflichtet allgemein alle Tierhalter, ihre Tiere so zu halten, dass Menschen und Sachen nicht gefährdet werden. Insbesondere sind Tiere in sicherem Gewahrsam zu halten (§ 2 Abs. 1).

#### Welche wesentlichen, neuen Pflichten begründet das Gesetz für die Hundehalter?

##### 1. Alle Hundehalter:

- Kennzeichnung aller Hunde zur eindeutigen Identifikation mit einem elektronisch lesbaren Transponder nach ISO-Standard (dem sogenannten „Chip“ - § 2 Abs. 4)
- Abschluss und Aufrechterhaltung einer Haftpflichtversicherung (Mindestversicherungssumme für Personenschäden - 500.000 EUR, für Sachschäden - 250.000 EUR - § 2 Abs. 5)
- Die Kennzeichnung und der Abschluss der Versicherung muss jeder Hundehalter bis spätestens 29.02.2012 dem Bürgeramt der Stadtverwaltung Erfurt anzeigen und entsprechende Nachweise vorlegen (§ 16 Abs. 3 und 4).

Im Falle der Anschaffung eines Hundes nach Inkrafttreten des Gesetzes hat diese Anzeige umgehend zu erfolgen.

##### 2. Halter gefährlicher Hunde (sogenannter Rasselistenhunde)

Als unwiderlegbar gefährlich gelten Hunde der Rassen Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden (§ 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 sowie Satz 2). Deren Haltung bedarf seit dem 01.09.2011 einer Erlaubnis (§ 4 Abs. 1 Satz 1). Die Erlaubnis ist bei der Stadtverwaltung, Bürgeramt, Friedrich-Engels-Str. 27A, zu beantragen.

Ausführlichere Informationen dazu können auf der Internetseite der Landeshauptstadt Erfurt

➔ [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de), Suchwort: **Hunde** in dem dort eingestellten Merkblatt "Hinweise zum Halten von Hunden" nachgelesen werden.

**Bestehende Erlaubnisse nach der Thüringer Gefahren-Hundeverordnung** (§ 16 Abs. 1, 2 und 5): Erlaubnisse zur Haltung eines gefährlichen Hundes nach der Thüringer Gefahren-Hundeverordnung gelten fort; damit auch die zwischen 2001 und 2003 erteilten Erlaubnisse für die Haltung von Rasselistenhunden, soweit der damals genehmigte Hund gehalten wird. Die Halter müssen dem Bürgeramt jedoch ergänzend die Nachweise über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung (bis 29.02.2012) sowie über die Unfruchtbarmachung ihrer Hunde (bis 30.11.2011) vorlegen.

Alle Änderungen der gegenüber der Behörde gemachten Angaben müssen ebenfalls angezeigt werden. Die entsprechenden Anzeige-, Antrags- und Änderungsantragformulare sind im Bürgeramt Erfurt, Friedrich-Engels-Straße 27A, in der Stadtkämmerei, Abteilung Steuern, Stauffenbergallee 18, sowie in allen Bürgerservicebüros erhältlich oder von der Internetseite der Landeshauptstadt Erfurt herunterladbar.

#### 3. Folgen von Verstößen

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Verstöße gegen das Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren Ordnungswidrigkeiten darstellen, die mit Geldbußen bedroht sind.

### Badegewässer - Badesaison 2012

Gemäß Artikel 11 der Richtlinie 2006/7/EG sowie § 12 der Thüringer Badegewässerverordnung (ThürBgvVO) macht das Amt für Soziales und Gesundheit, Abteilung Gesundheit für das Jahr 2012 bekannt, an welchen Stellen sich öffentliche Badegewässer befinden:

1. **Strandbad Stotternheim** (5. Mai bis 16. September)
2. **Freizeit- und Erholungspark Nordstrand** (28. April bis 9. September)
3. **Campingplatz Kühnhausen - Kleiner Baggersee** (5. Mai bis 16. September)

Die Badesaison umfasst den Zeitraum vom 15. Mai bis 15. September 2012. An einzelnen Badestellen gibt es Abweichungen von der regulären Saisonzeit.

Anfragen, Anregungen und Informationen zu den ausgewiesenen oder weiteren „wilden“ Badegewässern in Erfurt können an die Landeshauptstadt Erfurt, Amt für Soziales und Gesundheit, Abteilung Gesundheit, Juri-Gagarin-Ring 150 in 99084 Erfurt; E-Mail: [gesundheits@erfurt.de](mailto:gesundheits@erfurt.de) gerichtet werden.

### Erfurter Psychosegespräche 2012

Auch in diesem Jahr finden jeweils am 1. Donnerstag im Monat, 18:00 bis 19:30 Uhr im Beratungsraum am Benediktusplatz 1 die Erfurter Psychosegespräche statt. Das Gesprächsangebot zu Themen rund um psychiatrische Erkrankungen und psychiatrische Versorgung richtet sich an Psychiatrieerfahrene, Angehörige, Interessierte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen und Diensten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Folgende Themen sind geplant:

1. **März** Umgang mit der Diagnose: privat und am Arbeitsplatz
12. **April** Rechtliche und psychosoziale Betreuung
3. **Mai** Selbstbestimmung und Eigenverantwortung
7. **Juni** Warum reden wir aneinander vorbei? – Verständigung zwischen Arzt und Patient
5. **Juli** Psychische Erkrankung und Partnerschaft
2. **August** Schuld und Schuldgefühle – Wie gehen wir damit um?
6. **September** Sommerbegegnungen – 10 Jahre Erfurter Psychosegespräche
4. **Oktober** Psychiatrische Behandlung = Medikamentenvergabe?

1. **November** Alternative Therapien – Lachen als Kraft zur Genesung

6. **Dezember** Spiritualität und Psychiatrie

Weitere Informationen erteilt die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) im Amt für Soziales und Gesundheit, Juri-Gagarin-Ring 150, Tel. 655-4204.

### Bürgersprechstunde

Die Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen, Silvia Liebaug, hält am Dienstag, dem 6. und 20. März an ihrem Dienstsitz in Erfurt, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt, Bürgersprechstunden jeweils ab 9 Uhr ab. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, sich vorher anzumelden. Telefon: 0361 3771871.

### Versteigerung von Fundsachen

Die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen findet am **7. März, 16 Uhr** im Haus der sozialen Dienste, Großer Saal, Juri-Gagarin-Ring 150, statt. Besichtigung der Fundsachen ab 14 Uhr. Diese Versteigerung wird von einer öffentlich bestellten Auktionatorin, der Sky Sensation, durchgeführt. Zur Versteigerung stehen folgende Fundsachen an: Uhren, Schmuck, technische Geräte, Bekleidung, Regenschirme, Fahrräder, Musikinstrumente.

#### BEKANNTMACHUNG

### des Landeskommandos Thüringen über das Verbot, den Standortübungsplatz „Drosselberg“ Erfurt zu betreten

Sehr geehrte Bürger der Stadt Erfurt, aus gegebenem Anlass weise ich als Standortältester erneut auf das ganzjährige Verbot hin, den Standortübungsplatz Erfurt zu betreten oder zu befahren, da es sich um einen militärischen Sicherheitsbereich handelt. Es ist verboten, Ausbildungsmaterial, Munition und Munitionsteile zu berühren oder aufzunehmen. Es besteht Gefahr für Leib und Leben durch mögliche Blindgänger.

Zur Vermeidung von Unfällen und gesundheitlichen Schäden innerhalb der Bevölkerung bitte ich Sie darum, die Schranken, Verbotsschilder und Warnhinweise zu beachten und den Standortübungsplatz nicht zu betreten. Darüber hinaus werden durch unbefugtes Betreten der Ausbildungsbetrieb und die Übungsvorhaben der Soldaten gestört.

Leider kommt es immer wieder vor, dass unsere Hinweise leichtsinnigerweise missachtet werden. Den Anweisungen ist Folge zu leisten, da Zuwiderhandlungen strafrechtlich verfolgt werden.

Ich bitte Sie herzlich, das Betretungsverbot im Interesse Ihrer Sicherheit zu beachten!

*Oberst und Standortältester*

## AG „Umweltzone“ gegründet

Ob in Erfurt eine Umweltzone eingeführt werden muss, war lange unklar. Mit der Bekanntmachung des Thüringer Verwaltungsamtes vom 9. Januar ist es amtlich: Die Fortschreibung des Luftreinhalteplans für die Stadt Erfurt sieht u. a. die Einrichtung einer „grünen“ Umweltzone zum 1. Oktober 2012 – und damit die Notwendigkeit der Grünen Plakette – vor. In Vorbereitung der Einführung der Umweltzone wurde eine stadtverwaltungsinterne Arbeitsgruppe einberufen, in der 13 Vertreter verschiedener Fachämter und Bereiche zusammenarbeiten. Ihre Hauptaufgabe ist die Schaffung der finanziellen, rechtlichen, technischen und verwaltungstechnischen Voraussetzungen zur Einführung der Umweltzone, dafür untersuchen sie auch, wie die Einführung der Umweltzone in anderen Städten funktioniert hat und welche Ausnahmeregelungen möglich sind. Über die Fortschreibung des Luftreinhalteplans und die damit verbundene Einführung einer Umweltzone wird die Stadtverwaltung regelmäßig im Amtsblatt und im Internet informieren.

## Keine Männersache

Im vergangenen Amtsblatt berichteten wir über die Berufung der 13 Mitglieder des Ehrenamtsbeirates der Landeshauptstadt Erfurt. In der Folge erreichten uns einige Fragen, warum in dem Beirat nur zwei Frauen vertreten seien. Dafür gibt es keinen speziellen Grund. Sofort nach dem Stadtratsbeschluss Ende 2011 bat Oberbürgermeister Andreas Bausewein die Wohlfahrtsverbände um die Benennung von Personen, die sie in den Beirat entsenden möchten. So kommt es, dass in dem Beirat 2 Frauen und 11 Männer sitzen. Allen Kritikern sei versichert, dass der Beirat die Belange der Frauen und Männer gleichberechtigt wahrnehmen wird.

## Benefizkonzert Indi(e) City

Im Rahmen des Projektes „100 Tage – 100 Läden“ der AIDS-Hilfe Thüringen findet morgen ab 20 Uhr ein Konzert im Predigerkeller statt, es spielen Volver (Indi, Erfurt), Mojo Bride (Alternative, Erfurt) und Byway (Rock, Jena). Alle Eintrittspreise kommen der Kampagne der AIDS-Hilfe zugute, die mit dieser Aktion auf die Arbeit des Vereins und auf die Verharmlosung von Risiken sexuell übertragbarer Krankheiten aufmerksam macht. Mit den Spendeneinnahmen sollen Aufklärungsprojekte, die Jugendsozialarbeit und die Unterstützung betroffener Frauen, Männer und Jugendlicher in Thüringen finanziert werden.

➔ [www.100tage-100laeden.de](http://www.100tage-100laeden.de)



# Chancen durch Bildung

## Nachhaltigkeit kann man lernen – Broschüre zur Bildung für nachhaltige Entwicklung erschienen

Im Jahr 2002 haben die Vereinten Nationen (UN) für die Jahre 2005 bis 2014 die Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Diese internationale Initiative will dazu beitragen, die Prinzipien nachhaltiger Entwicklung weltweit in den nationalen Bildungssystemen zu verankern.

Seit dem Jahr 2005 hat die Deutsche UNESCO-Kommission bundesweit 13 Städte und Gemeinden als „UN-Dekade-Stadt“ ausgezeichnet. Die Landeshauptstadt Erfurt wurde – bisher als einzige Stadt in den neuen Bundesländern – bereits zwei Mal mit dem Titel „UN-Dekadestadt Bildung für nachhaltige Entwicklung“ geehrt.

Nunmehr fordern die Deutsche UNESCO-Kommission und die Bürgermeister dieser 13 deutschen UN-Dekade-Städte von Bund und Ländern mehr Unterstützung, um mit Hilfe von Bildung in den Kommunen eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben zu können. Dazu wurde im Dezember eine Erklärung „Zukunftsfähige Kommunen: Chancen durch Bildung für nachhaltige Entwicklung“ veröffentlicht, die nunmehr auch als Broschürafassung vorliegt.

Darin heißt es: „Kommunen stehen heute vor enormen Herausforderungen. Sie müssen lokal passende Antworten auf gesamtgesellschaftliche Entwicklungen finden – auf steigende Kosten in allen Aufgabenbereichen genauso wie auf die zahlreichen Konsequenzen des demographischen und sozialen Wandels, der Klimaveränderungen und der Globalisierung. Hierzu bedarf es langfristiger Entwicklungsstrategien, die zukünftige Problemstellungen und Chancen antizipieren und sich am Leitbild der Nachhaltigkeit ausrichten. Gleichzeitig bedarf es hierzu aber auch der Menschen vor Ort, die aktiv an der Entwicklung dieser Strategien mitwirken, sie mittragen, umsetzen, mit Leben füllen und weiterdenken.“

Kommunen müssten also weit intensiver als bisher auf innovatives Wissen und vernetztes Denken setzen, um die anstehenden Herausforderungen bewältigen zu können. Wozu ein alle Lebensbereiche durchdringendes ganzheitliches Konzept einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ das Instrument bieten kann. Die 13 UN-Dekade Städte setzen auf eine Bildung für nachhaltige Entwicklung: „Sie sensibilisiert für Problemstellungen und globalgesellschaftliche Anforderungen und ermöglicht es allen Menschen, die Werte und Kompetenzen

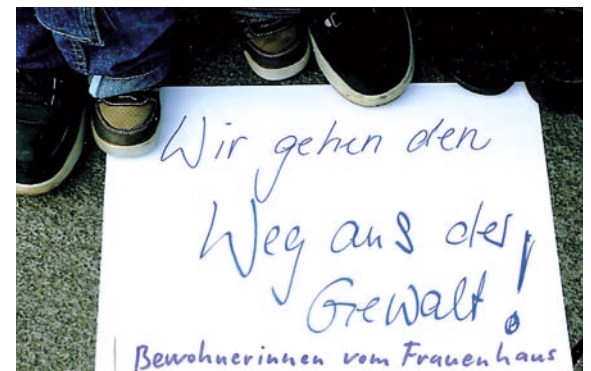
zu erwerben, die für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft und eine positive gesellschaftliche Entwicklung erforderlich sind.“ Mit diesem Ansatz vermittelt die Broschüre die Aufgabe für die teilnehmenden Städte und weit darüber hinaus, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung als Querschnittsaufgabe in den Leitbildern und Strategieplänen der Kommunalpolitik bzw. der Kommunalverwaltung verankert und die Chancen ergriffen werden müssen, die in einer zielgerichteten Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung liegen.

Die Landeshauptstadt, die „Bildungsstadt“ Erfurt hat dazu mit dem Bundesprogramm „Lernen vor Ort“ ein Instrument, das in alle Lebensbereiche hineindringen kann. Mit den Diskussionen zum Bildungsleitbild in diesem Zusammenhang, zu der alle Bürger aufgerufen waren sich zu beteiligen, mit zahlreichen Projekten im Sinne der Lokalen Agenda 21 Erfurt, in Schulen und Einrichtungen, die im Projekt „ÖKOPROFIT“, aktiv sind, werden die Weichen für eine zukunftsfähige Stadt Erfurt weiter gestellt.

Mit dem Aufruf der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der UN-Dekade Städte Deutschlands, die Chancen durch Bildung für nachhaltige Entwicklung zu nutzen, macht die Broschüre deutlich, welche Potenziale sich für eine nachhaltige Kommunalentwicklung aus der Bildung für nachhaltige Entwicklung ergeben. Die Broschüre ist im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung als Druckfassung erhältlich und steht bei Deutschen UNESCO-Kommission als Download bereit.

➔ [www.unesco.de](http://www.unesco.de)

Die Landeshauptstadt Erfurt ist bestrebt, auch für die nächsten Jahre die Auszeichnung „Stadt der UN-Welt-Dekade 'Bildung für nachhaltige Entwicklung' zu erhalten. ■



Zusammen stehen ... gegen Gewalt an Frauen: Die gleichnamige Ausstellung im Rathaus, im Alten Archiv in der 1. Etage, zeigt Standpunkte von Erfurterinnen und Erfurtern



# Zauberhaftes Thüringen

## Eine Hommage des Malers Otto Knöpfer an Thüringen im Schlossmuseum Molsdorf

Die Ausstellung, die noch bis zum 11. März im Turmsaal des Schlosses Molsdorf zu sehen ist, bildet den Abschluss eines Ausstellungsreigens, mit welchem im Jahr 2011 der 100. Geburtstag des Thüringer Malers Otto Knöpfers gewürdigt wurde.

Aquarelle aus der gesamten Schaffenszeit des Künstlers stellen seine Verbundenheit und Liebe zur Thüringer Heimat in den Fokus der Betrachtung dieser Ausstellung.

Als ein Maler Thüringens wurde Otto Knöpfer bereits zu Lebzeiten oft bezeichnet. Landschaft und Natur der Region, in der er geboren wurde und den künstlerischen und privaten Lebensmittelpunkt fand, bestimmten sein gesamtes kreatives Schaffen.

In den Aquarellen der Molsdorfer Ausstellung hielt er die weiten Ebenen und hügeligen Landschaften Thüringens in beeindruckenden Bildern fest. Die Burgenlandschaft der „Drei Gleichen“ und die Dorfansichten erinnern an die Historie und gleichzeitig an die Gegenwart eines Landstrichs, der von Menschen gestaltet und belebt ist, auch wenn diese nicht unmittelbar sichtbar sind.

Knöpfers Aquarelle laden zum Wiedererkennen und Verweilen ein. Weg, Hecken, Bäume, Ackerraine, Wälder

in den wandelnden Farben der Jahreszeiten verwöhnen das Auge des Betrachters. Diese Ausstellung ist eine Liebeserklärung an Thüringen mit den Augen eines Malers.

Schloss und Park Molsdorf

Öffnungszeiten

November – März

Di - So 10:00 - 16:00 Uhr



Otto Knöpfer: Dorfbrunnen in Mühlberg

## „Feuer, Wasser, Krieg und andere Katastrophen“

Am Samstag, dem 3. März, findet der diesjährige „Tag der Archive“ statt. Die Veranstaltung wird alle zwei Jahre bundesweit durchgeführt. Initiiert wird sie vom Verband deutscher Archivarinnen und Archivare, welcher auch das jeweilige Rahmenthema vorgibt. 2012 lautet es „Feuer, Wasser, Krieg und andere Katastrophen“.

Wie schon 2010 beteiligt sich auch das Stadtarchiv Erfurt gemeinsam mit dem Archiv der Erfurter Behörde des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) und dem Bistumsarchiv Erfurt am 3. März am „Tag der Archive“ und hat von 10 Uhr bis 17 Uhr seine Pforten in der Gotthardtstraße 21 geöffnet. Führungen durchs Haus finden 10, 13 und 15 Uhr statt.

Darüber hinaus sind eigens für diesen Tag vorbereitete Präsentationen im Stadtarchiv zu erleben. So kann man mit Hilfe alter Bilder einen Spaziergang durch Straßen der Stadt unternehmen, einen Blick in die Lesegewohnheiten der alten Erfurter werfen, auf Stadt- und Landkarten die Wirkungen von Kriegen auf das Stadtbild und das Umland nachvollziehen, in einem Film die Hochwasser, Brände und Unglücksfälle der vergangenen Jahrzehnte erleben, die Tätigkeit einer Buchbinderin kennenlernen oder faszinierende historische Fotos betrachten und den „Staub“ alter Akten schnuppern.

### Kinderbuchtage und Kinderuni

Vom 2. bis 25. März finden die 14. Erfurter Kinderbuchtage statt, in die vom 5. bis 13. März die bereits siebente Kinder-Universität „Rund um das Buch“ eingebettet ist. Aus Anlass des 200. Jahrestages der Erstveröffentlichung der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm, steht die Veranstaltungsreihe in diesem Jahr unter dem Motto „Faszinierende Märchenwelten“.

In Vorlesungen, Seminaren und Workshops beschäftigen sich die Teilnehmer der Kinderuni mit spannenden Fragen zum Thema Märchen: Wie sind sie entstanden? Wer hat sie zuerst erzählt und wie wurden sie in die Welt getragen? Sind sie frei erfunden oder steckt in ihnen auch Wahrheit? Was muss bedacht werden, wenn ein Märchen verfilmt wird oder auf die Theaterbühne kommt?

Und bei den Kinderbuchtage erwartet die kleinen „Leseratten“ ein Programm mit unterhaltsamen Lesungen, einer spannenden Kriminacht und einer rauschenden Leseraben-Party. Und natürlich küren die Erfurter Schüler wieder ihre Schmöckerhits 2012.

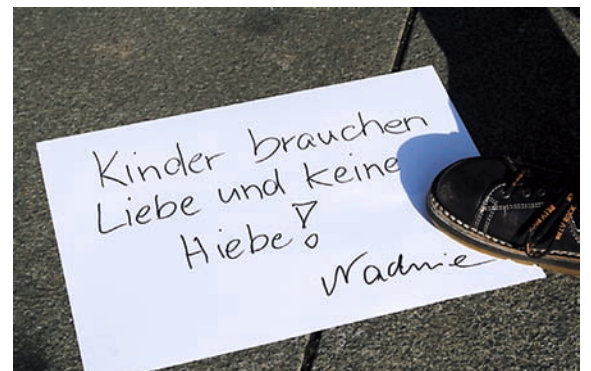
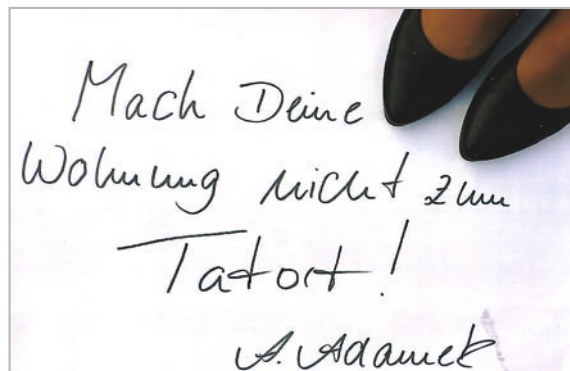
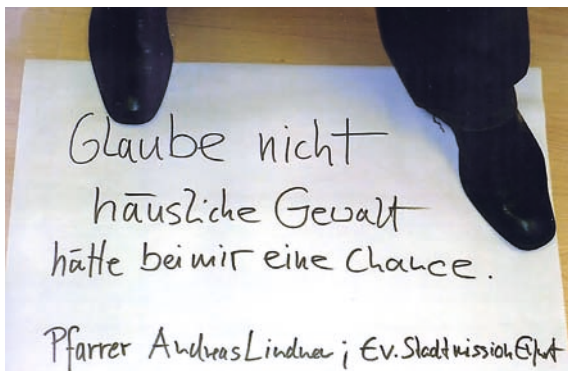
An vielen verschiedenen Orten in Erfurt wird gelesen, beispielsweise in der Kinder- und Jugendbibliothek in der Marktstraße, in den Stadtbahnlinien 2, 4 und 6 oder auch im Thüringer Zoopark Erfurt.

Zur feierlichen Eröffnung am 2. März präsentiert Sybille Schenker die von ihr in Szene gesetzte Ausgabe des Klassikers Hänsel und Gretel. Junge wie alte Bücherfreunde sind herzlich willkommen, wenn die Kinderbuchtage um 18 Uhr im Rathausfestsaal eröffnen, der Eintritt ist frei.

➔ [www.kinderbuchtage.de](http://www.kinderbuchtage.de)

### Wie funktioniert ein Rathaus?

Diese und andere Fragen beantwortet Oberbürgermeister Andreas Bausewein regelmäßig Kindern aus Erfurter Kindertageseinrichtungen und Schulen, die ihn im Rathaus besuchen kommen. Im Ratssitzungssaal erfahren sie, wo der Stadtrat tagt und womit sich Stadträte beschäftigen, im Festsaal gibt es die Erfurter Stadtgeschichte in Bildern und im Büro des Oberbürgermeisters können Sie sogar seine Amtskette bestaunen. Vergangenen Woche fragten ihn knapp 20 Kinder der Kita „Kinderland am Zoo“ Löcher in den Bauch.



gegen Gewalt. Die Ergebnisse der Aktion des Erfurter Netzwerkes gegen Gewalt sind noch bis einschließlich morgen zu sehen. ➔ [www.frauenzentrum-brennessel.de](http://www.frauenzentrum-brennessel.de)



# Sensationeller Grabsteinfund

## Ältester in Erfurt erhaltener jüdischer Grabstein von 1259

Auf dem Gelände zwischen der Andreasstraße, der Großen Ackerhofgasse und der Moritzstraße sind in den letzten Wochen und Monaten bei Erdarbeiten mehr als 20 jüdische Grabsteine gefunden worden.

Auf diesem geschichtsträchtigen Erfurter Boden werden Bauarbeiten für neue Wohnungen durchgeführt. Geschichtsträchtig deshalb, weil sich hier bis zum 15. Jahrhundert der Friedhof der Jüdischen Gemeinde befand. Nach der Vertreibung der Juden im Jahr 1458 wurde der Friedhof zerstört. An seiner Stelle errichtete die Stadt eine städtische Scheune und später den großen Kornspeicher, der noch heute steht. Warum viele der Steine trotzdem erhalten blieben erklärt Ingo Mlejnek, Beigeordneter für Bau und Verkehr: „Die jüdischen Grabsteine wurden als Baumaterial wiederverwendet, besonders viele anscheinend in unmittelbarer Nähe.“ Zumeist handelt es sich bei den Fundstücken um kleinere Fragmente, auf denen nur einzelne Buchstaben oder wenige Worte zu lesen sind. Einige Steine sind jedoch auch sehr gut erhalten, darunter der älteste bislang existierende jüdische Grabstein aus Erfurt: er wurde im Jahr 1259 für die verstorbene Jüdin Dolze errichtet (Foto). Dolze, oder auch Dolce, war ein durchaus geläufiger Name im Mittelalter, der beispielsweise in Frankfurt oder Köln bekannt ist. Für Erfurt ist dieser Grabstein der erste Nachweis des Namens.



Mit den Neufunden ist die Zahl der erhaltenen jüdischen Grabsteine und Grabsteinfragmente auf 58 gestiegen. Drei Steine sollen in der Alten Synagoge ausgestellt werden. Weitere 92 Steine sind von Beschreibungen, Abschriften oder Fotografien bekannt.

Die Erfurter Grabsteine stammen aus dem 13. bis 15. Jahrhundert, einer Zeit, aus der nur äußerst selten jüdische Grabsteine erhalten blieben. Daher sind die Steine ein sehr wichtiges Zeugnis, nicht nur für die jüdische Vergangenheit, sondern auch für die Erfurter Stadtgeschichte. Sie belegen die besondere Stellung der Erfurter Gemeinde im Thüringer Raum als „Kehila“ – als Zentralgemeinde, der die umliegenden Siedlungen beispielsweise in Arnstadt, Weimar und Gotha als Filialen (Jischuwim) angehörten. Auch deren Gemeindeglieder wurden in Erfurt bestattet, da nicht in allen Siedlungen ein Friedhof vorhanden war.

Ein jüdischer Friedhof wird auch als „Haus der Ewigkeit“ bezeichnet denn „nach jüdischem Glauben währt die Totenruhe ewig“, sagt die Archäologin Dr. Karin Sczech, die für Erfurt zuständige Gebietsreferentin des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie. Das ist auch der Grund, weshalb sich Bodeneingriffe auf dem eigentlichen Friedhofsareal verbieten.

➔ [www.alte-synagoge.erfurt.de](http://www.alte-synagoge.erfurt.de)

# Junge Menschen ziehen nach Erfurt

## Ergebnisse der Zu- und Wegzugserhebung

Städte entwickeln und wandeln sich, Menschen ziehen zu oder weg. Die Landeshauptstadt ist neben Jena die einzige Stadt in Thüringen, die wächst. Wir wollten wissen, warum die Menschen nach Erfurt ziehen oder warum sie Erfurt verlassen.

Aus diesem Grund führte die Stadtverwaltung Ende 2011 eine Befragung unter den in den letzten 12 Monaten Zu- und Fortgezogenen durch. Stichprobenartig erhielten jeweils 2.000 zugezogene Haushalte und 2.000 fortgezogenen Haushalte einen vierseitigen Fragebogen. Jetzt liegen die Ergebnisse vor.

Erfurt gewinnt durch den Zuzug nicht nur neue Einwohner sondern vor allem auch hochqualifizierte Fachkräfte. Knapp 70 Prozent der Zugezogenen sind zwischen 18 und 34 Jahren alt, der überwiegende Teil zwischen 25 und 34. Sie ziehen vor allem der Ausbildung und des Studiums (25 %) und der Arbeit (36 %) wegen nach Erfurt. Jeder zweite, der nicht der Ausbildung wegen nach Erfurt kommt, hat einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss.

Es ziehen aber auch Menschen weg aus Erfurt, der Hauptgrund ist auch hier der Arbeitsplatz (32 %), gefolgt vom Studien- oder Ausbildungsplatz (29 %). Zwar verliert Erfurt durch die Wegzüge Einwohner, aber 17 Prozent von ihnen bleiben dem Wirtschaftsstandort Erfurt als Einpendler erhalten. Von den Zugezogenen pendeln 32 Prozent.

So ist es durchaus üblich, dass, wer im Erfurter Umland, beispielsweise am Erfurter Kreuz, Arbeit findet, in die Landeshauptstadt zieht und jeden Tag zur Arbeit pendelt. Erfurt ist eine Stadt, in der es sich gut leben lässt. Dass schlägt sich auch in den Befragungsergebnissen nieder: neben allen Gründen war für 65 Prozent der Zugezogenen die Attraktivität der Stadt ausschlaggebend für die Wohnortwahl.

Die vollständige Auswertung der Befragung unter

➔ [www.erfurt.de/statistik](http://www.erfurt.de/statistik)

# Fechtbahnen eingeweiht

Die zwei neuen Fechtbahnen und Meldeanlagen im Erfurter Fechtzentrum am Domplatz wurden am Dienstag einem Praxistest unterzogen.



Anlässlich des Vereinsturniers des Fechtzentrums Erfurt EnGarde e. V. wurden die neuen Bahnen in Betrieb genommen. Oberbürgermeister Andreas Bausewein besuchte das Turnier auch in seiner Funktion als Kuratoriumsvorsitzender der Sparkassenstiftung Erfurt, die den Bau der 5.200 Euro teuren Anlage mit 3000 Euro unterstützt hat.

Der Fechtverein zählt rund 100 Mitglieder, die jüngsten Degen- und Florettkünstler sind gerade mal sechs Jahre alt.

Informationen zum Fechtzentrum Erfurt EnGarde e. V. im Internet unter

➔ [www.fechtsport-erfurt.de](http://www.fechtsport-erfurt.de)

## Wahlleiter für die Oberbürgermeisterwahl

Hausanschrift: Landeshauptstadt Erfurt  
Rainer Schönheit  
Zimmer 136  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Postanschrift: Stadtverwaltung Erfurt  
Wahlleiter  
99111 Erfurt

Internet: [www.erfurt.de/wahlen](http://www.erfurt.de/wahlen)

Telefon: 0361 655-1490

Geschäftsstelle: 0361 655-1497

Telefax: 0361 655-1499

E-Mail: [wahlbehoerde@erfurt.de](mailto:wahlbehoerde@erfurt.de)

Wahlhelfereinsatz: 0361 655-1988/1989

Telefax: 0361 655-2159

E-Mail: [wahlhelfer@erfurt.de](mailto:wahlhelfer@erfurt.de)